

Inhalt

Einleitung	7
I. Sozialisation	
1892-1918: Preußischer Beamtensohn	17
Wirtschaftsbürgertum: Steinoffs Elternhaus (17) – Kaisertreu und humanistisch gebildet: Erziehung und Jugend (25) – Euphorie und Trauma: Der Erste Weltkrieg (35)	
II. Selbstverwirklichung	
1. 1919-1923: Karriere(um)wege.	40
Soziales Recht: Referendar am Landgericht Bielefeld (40) – Aufbruch: Der Wechsel ins Reichsministerium des Innern (42) – Rebellion inmitten der Krise: Ehe – SPD-Beitritt – sächsischer Beamter (47) – Diplomatisches Parkett? Vortragender Legationssekretär I. Klasse (52)	
2. 1924-1932: Republikaner	57
Unter Gradnauer: Von der Sächsischen Gesandtschaft in die Oberlausitz (57) – Zurück in Preußen: Der Landrat von Zeitz (67) – Als Sozialdemokrat in Ostpreußen: Über Gumbinnen nach Königsberg (76)	
III. Exklusion	
1933-1945: Standpunkte	90
Verkannte Realität? Ein erzwungener Rückzug auf Raten (90) – Wilhelmshorst: Ein neues Heim bei Potsdam (95) – Ambivalenzen: Von Freunden (101)	
IV. Machtpolitik	
1. 1945-1949: Präsident und Ministerpräsident	115
Die Provinz Mark Brandenburg und ihr Oberpräsident in spe: Steinoffs Amtsantritt (119) – Weichenstellungen: Einheitsfront – sozialistische »Reformen« – Blockpolitik (129) – München 1947: Steinhoff und die deutsche Frage (138) – Abseits der Öffentlichkeit: Der Ministerpräsident privat (143)	
2. 1949-1955: DDR-Innenminister und Professor	150
Wirkungsbereiche und Grenzen: Das Ministerium des Innern und sein Minister (150) – »Volksfeinde« – »Saboteure« – »Elemente«: Steinhoff als Stalinist (156) – Demission Mai 1952: Ein fallen gelassener Revolutionär? (162) – Der Professor für Verwaltungsrecht: An der Humboldt-Universität Berlin (170)	

V. Reflexion

1956-1981: Privatier	176
Wilhelmshorst: Rückzug eines bürgerlichen Intellektuellen (176) – Lebensende: Ansichten über Politik und Staat (180)	

Schlussbetrachtung	184
--------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis	193
-----------------------	-----

Quellen- und Literaturverzeichnis	196
-----------------------------------	-----

Abbildungsnachweis	220
--------------------	-----

Dank	221
------	-----

Personenregister	223
------------------	-----